



merkwürth ist, daß unsere Presse sich seit einigen Wochen mit besonderem Eifer der orientalischen Frage zuwendet; sowohl der „Invalide“ wie die „Moskauer Zeitung“ kommen immer wieder auf die türkischen Reformen und die Bedeutungslosigkeit derselben zurück und werden nicht müde, die liberale Rede, welche der Sultan bei Eröffnung des türkischen Staatsraths gehalten, als unwürdigen „Gumbug“ zu bezeichnen.

Provinzial-Beitung.

Breslau, 20. Juni. Angewandte: Bar. v. Buddenbrock, Oberst und Reg.-Commandeur aus Oplau. Se. Excellenz v. Lonski, Wirklicher Staatsrath aus Kratau. v. Baumgarten, Oberst n. Frau aus Warschau.

Unter der Anklage der verühten Verleitung zum wissentlichen Meineid erschien der Stellenbesitzer Carl Männchen aus Bogdub. Derselbe besitzt die Freistelle Nr. 8 daselbst. Auf dieser waren 33 Zblr. 8 Sgr. nebst Zinsen für den Handelsmann Warschauer eingetragen.

Paris, 19. Juni. Nachmittags. Rüböl pr. Juni 90, 00 pr. Juli-August 90, 00 pr. Sept.-Decbr. 90, 00 fest. Wehl pr. Juni 80, 00 pr. Juli-August 76, 25. Spiritus pr. Juni 82, 00 Baiffe. — Heißes Wetter.

London, 19. Juni. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Fremde Futudren seit letztem Montag: Weizen 30,760, Gerste 10,690, Hafer 37,520 Quarter. Besserer Marktbeluf. Englischer Weizen zu Montagspreisen verkauft für fremden seitens inländischer Käufer bessere Frage. Gerste stetig. Hafer fest. Leinöl loco hull 3 1/2. — Sehr schönes Wetter, doch zu trocken.

Frankfurt a. M., 19. Juni. Abend. [Effecten-Comptoir.] Matt und bloß. Amerikaner 77 1/2, per ultimo 77 1/2. Credit-Actien 20 1/2. National-Anleihe 53 3/4. Staatsbahn 26 1/2.

Frankfurt a. M., 19. Juni. Abend. [Effecten-Comptoir.] Matt und bloß. Amerikaner 77 1/2, per ultimo 77 1/2. Credit-Actien 20 1/2. National-Anleihe 53 3/4. Staatsbahn 26 1/2.

Frankfurt a. M., 19. Juni. Abend. [Effecten-Comptoir.] Matt und bloß. Amerikaner 77 1/2, per ultimo 77 1/2. Credit-Actien 20 1/2. National-Anleihe 53 3/4. Staatsbahn 26 1/2.

Wasserauantitäten und justischen zu lassen, endlich im Stande ist. Ebenso wie die Quantität ist auch die Qualität dem Bedürfnis entsprechend, und tritt kein unvorhergesehenes Hindernis in den Weg, so wird nach Angabe der Techniker noch im Laufe dieses Monats der Bezug des Wassers aus dem Wasserbehälter vermögliche Benutzung der in allen Theilen der Stadt angebrachten und noch anzubringenden Durchführer möglich sein.

Breslau, 20. Juni. [Wasserstand.] D. W. 14 N. 8. U. W. 1 N. 8. 4.

Telegraphische Depeschen

Paris, 19. Juni. Durch kaiserliches Decret sind die Wähler des Departements Allier auf den 11. Juli zur Wahl eines Deputirten einberufen worden.

Aus Chalons wird gemeldet: Bei den letzten großen Manövern wurden Versuche mit Aufwerfen von Feldschanzen gemacht. In 20 Minuten gruben die Soldaten einen Laufgraben von 50 Centimeter Tiefe, welcher eine ganze Division schützen konnte. Die Versuche sollen in größerem Maßstabe erneuert werden.

Florenz, 19. Juni. Der Finanzminister hat einen Ergänzungsbericht über die Finanzlage veröffentlicht, durch welchen das im „Exposé“ vom 20. Januar veranschlagte Deficit um 51 Millionen reducirt wird.

London, 19. Juni. Ministeriellen Blättern zufolge wird die Regierung, entgegen ihrer früheren Absicht, der irischen Kirchenbill im Oberhause entschiedenen Widerstand entgegenzusetzen.

Die fällige Post von der afrikanischen Westküste ist heute eingetroffen. Die Bitterung hat sich abgeklärt.

Telegraphische Course und Börsennachrichten.

Paris, 19. Juni. Nachm. 3 Uhr. Bismarck's Fests. Consols von Mittags 1 Uhr waren 95 gemeldet. Schluß-Course: 5proc. Rente 70, 20 Italien. 5proc. Rente 53, 75.

London, 19. Juni. Nachm. 4 Uhr. Schluß-Course: Consols 95. 5proc. Spanier 38. Italien. 5proc. Rente 53 1/2. Lombarden 15 1/2. Mexicaner 16. 5proc. Russen 86 1/2. Neue Russen 84 1/2. Silber 60 1/2.

Frankfurt a. M., 19. Juni. Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluß-Course.] Wiener Wechsel 102 1/2. Oesterreichische National-Anleihe — 6 1/2.

Hamburg, 19. Juni. Nachmittags 2 Uhr 30 Min. [Schluß-Course.] Hamburger Staats-Prämien-Anleihe 87 1/2. National-Anleihe 54 1/2. Oesterr. Credit-Actien 38 1/2.

Manchester, 19. Juni. Nachm. (Von Hardy Nathan u. Sons.) Carne, Notirungen pr. Hund: 30r Mule, gute Mittelqualität 13 d. 30r Water, bestes Gefirnnet 16 d. 40r Napoll 14 d. 40r Mule, beste Qualität wie Taylor & Co. 17 d. 60r Mule, für Indien und China passend 20 d. — Stoffe, Notirungen pr. Stck: 8 1/2 Pfd. Shirting prima Calvert 138 d. etc. gewöhnliche gute Wafes 132 d. 43 inches 1/4 printing Cloth 9 Pfd. 2-4 oz. 156 d. Ertrigend.

Paris, 19. Juni. Nachmittags. Rüböl pr. Juni 90, 00 pr. Juli-August 90, 00 pr. Sept.-Decbr. 90, 00 fest. Wehl pr. Juni 80, 00 pr. Juli-August 76, 25. Spiritus pr. Juni 82, 00 Baiffe. — Heißes Wetter.

London, 19. Juni. Getreidemarkt. (Schlußbericht). Fremde Futudren seit letztem Montag: Weizen 30,760, Gerste 10,690, Hafer 37,520 Quarter. Besserer Marktbeluf. Englischer Weizen zu Montagspreisen verkauft für fremden seitens inländischer Käufer bessere Frage. Gerste stetig. Hafer fest. Leinöl loco hull 3 1/2. — Sehr schönes Wetter, doch zu trocken.

Aus der dritten und letzten Verhandlung wurde der Lagerarbeiter Carl Friedrich Eisenberger aus Neuborf-Commenge ohne Mitwirkung der Geschworenen wegen schweren Diebstahls und unter Annahme mildernder Umstände, zu 9 Monaten Gefängniß und den entsprechenden beiden Ehrenstrafen verurtheilt.

Frankfurt a. M., 19. Juni. Abend. [Effecten-Comptoir.] Matt und bloß. Amerikaner 77 1/2, per ultimo 77 1/2. Credit-Actien 20 1/2. National-Anleihe 53 3/4. Staatsbahn 26 1/2.

67,115, 92,405, 98,285, 124,534, 129,203, 133,896. à 84 Fl. Nr. 8997, 13,064, 17,894, 24,006, 24,204, 28,086, 40,197, 40,899, 48,855, 58,827, 63,663, 74,611, 74,752, 74,996, 86,160, 86,917, 90,545, 93,571, 95,435, 115,437, 125,523, 129,422, 134,289, 137,483, 160,795.

Berlin, 19. Juni. Die Börse folgte nach und nach dem von Wien und Paris gegebenen Impulse und stellten sich besonders bei lebhaftem Handel Lombarden weitest höher. Auch Credit und Loosie hielten sich, dagegen erreichten Franzosen nicht den höchsten Preis des Vortages.

Breslauer Börse vom 20. Juni. [Schluß-Course. (1 Uhr Nachm.)] Russisch Papiergeld 83 1/2 bez. u. Br. Oesterr. Banknoten 87 1/2 bez. Schlegel, Rentenbriefe 91 1/2 bez. Schlegel, Pfandbriefe 84 bez. Oesterr. National-Anleihe 55 1/2 bez. Freiburger 114 B. Neisse-Vrieger — Oesterreichische Litt. A. und C. 184 Gd. Wilhelmshahn 89 1/2 bez. Opeln-Zarnowitzer 76 Br. Oesterr. Creditbank-Actien 86 1/2 Gd. Schlegel, Bankverein 115 1/2 Gd. 1860er Loosie 74 1/2 bez. u. Br. Amerikaner 78 1/2 bez. Warschau-Wiener 59 1/2 bez. Minerva 37 1/2 bez. Italiener 52 1/2 — 52 1/2 bez.

Breslau, 20. Juni. Preise der Cerealien.

Setzungen der polizeilichen Commission pr. Scheffel in Silbergroschen. Weizen, weißer 114—119 97—105 Gerste ..... 58—59 57 50—53 do. gelber, 110—112 107 95—100 Hafer ..... 39—40 38 37 Roggen, schlef. 72—74 71 66—69 Erbsen ..... 62—65 60 45—55 do. fremder 71—74 67 56—62

Berliner Börse vom 19. Juni 1863.

Table with columns: Fonds und Geld-Course, Eisenbahn-Stamm-Actien, Dividende pro 1862/63, Bank- und Industrie-Papier.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Eisenbahn-Papier, Bank- und Industrie-Papier.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Eisenbahn-Papier, Bank- und Industrie-Papier.

Table with columns: Eisenbahn-Prioritäts-Actien, Eisenbahn-Papier, Bank- und Industrie-Papier.

Berlin, 19. Juni. Weizen loco 78—96 Tlir. pro 2100 Pfd. nach Qualität. — Roggen loco 76—78 Pfd. 54—56 Tlir. pro 2000 Pfd. bez. — Rüböl loco 10 1/2 Tlir. pr. — Spiritus loco ohne Raff 19 1/2 Tlir. bez. pro Juni, Juni-Juli und Juli-Aug. 18 1/2 — 19 1/2 Tlir. bez. und Oct. 18 1/2 — 19 1/2 Tlir. bez. — Sept.-Oct. 18 1/2 — 18 1/2 Tlir. bez.

Breslau, 20. Juni. Für Getreide war am heutigen Markte sehr feste Stimmung vorherrschend und wurden höhere Forderungen theilweise gut beachtet. Weizen war vermehrt beachtet, pr. 84 Pfund Schleischer weißer 94 bis 119 Sgr., gelber 93—112 Sgr., feinste Sorte 1—2 Sgr. über Notiz bezahlt.

Stangen's Fuhrer durch das schlesische Gebirge, Ostpr. und Umgegend. Verlan von C. Troche u. Co. Berlin. Das Schriftchen, speciell für Reiseunternehmungen von Gesellschaften sehr zu empfehlen, ist nicht auf das Berliner Publikum berechnet. Es zeichnet sich vor anderen Fuhrern durch Weglassung alles unnützen Bewerthes aus, in gedrängter Kürze ist es ein „praktischer“ Wegweiser. Es beschreibt Sehenswürdigkeiten, Bromaden, Partien von Görlitz, Hirschberg und Umgegend, Waldenburg und Umgegend, sehr brauchbar sind die auch für kleinere Touren gegebenen Fingerzeige über Entfernungen, Hotels und Restaurationen, sowie Reisehelfer-mittel. Wir empfehlen das Schriftchen gern als treuen und brauchbaren Reisegefährten, der sich bezahlt macht durch nützliche Winke vor unlohnenden Ausflüchten und Ersparnisse an Zeit und Geld.